



Patienteninformation

Operation an Hämorrhoiden

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

Sie sind an **Hämorrhoiden** operiert worden. Zum besseren Verständnis der damit verbundenen Umstände und der nach der Operation notwendigen Weiterbehandlung möchten wir Ihnen nachfolgend einige Zusammenhänge erklären:

- Hämorrhoiden sind arteriovenöse Polster, die ringförmig unter der Schleimhaut des Enddarms angelegt sind und dem Feinverschluss des Afters dienen. Kommt es zum Vorfall/Vorwölben, verursachen sie meist Beschwerden.
- Wir führen je nach Stadium und Befund folgende Operationen durch:
 - mittels Klammernahtgerät (sog. Technik nach Longo) bei kreisrundem Befall
 - offene Entfernung (sog. Technik nach Milligan Morgan) bei abschnittweisem Befall
 - minimalinvasiv (sog. THD = transanale Hämorrhoiden-Dearterialisation)
- 6 bis 12 Stunden nach der Operation wird die eingelegte Tamponade entfernt. Wenn diese durch den Stuhlgang vorher abgeht, ist dies unproblematisch.
- Bei diesen Eingriffen muss nur in seltenen Fällen genäht werden; dann nutzen wir selbstauflösendes Material.
- Eine Woche nach der Operation kommen Sie zur Kontrolle in unsere proktologische Sprechstunde.
- Zu einem guten Heilerfolg können Sie wesentlich beitragen, indem Sie folgende Dinge beachten:
 1. Offene Wunden können nach Entfernen der Wundauflagen von Ihnen ausgeduscht werden. Eine entsprechende Anleitung erhalten Sie während Ihres stationären Aufenthalts oder bei Ihrem niedergelassenen Arzt. Wichtig: Benutzen Sie für das Ausduschen keine Duschzusätze oder Seife!
 2. Zudem ist ein Ausduschen auch nach jedem Stuhlgang sinnvoll.
 3. Je nach Tätigkeit und Ausmaß des Befundes sind Sie 1–2 Wochen nach Ihrer Entlassung arbeitsunfähig. Die Dauer der Arbeitsunfähigkeit legt Ihr nachbehandelnder Arzt oder Hausarzt fest.
 4. In den ersten Wochen empfehlen wir eine Stuhlregulation mit ausreichender Flüssigkeitszufuhr und ggf. mit stuhlerweichenden Maßnahmen wie ballaststoffreicher Ernährung und eventueller Hinzugabe von Lein- oder Flohsamen.
 5. Solange die Wunde noch offen ist, sollten Sie aus hygienischen Gründen auf den Besuch von öffentlichen Sauna- oder Badeeinrichtungen verzichten.

Wir hoffen, Ihnen mit diesem Merkblatt hilfreiche Informationen mitzugeben.

Für weitere Fragen stehen wir und Ihr/e behandelnde/r Arzt/Ärztin Ihnen jederzeit zur Verfügung.